

Borkwalder Nachrichten

September 2014

Herausgegeben von der

Borkwalder NOTgemeinschaft

Nachhaltig + **O**ffensiv + **T**ransparent !

Im Internet: www.borkwalder-notgemeinschaft.de

Email: Borkwalder-Notgemeinschaft@arcor.de



Wir informieren die Einwohner Borkwaldes über die letzten Ereignisse in Borkwalde und in der Gemeindevertretung

In dieser Ausgabe finden Sie:

1. Zukunftswerkstatt
2. Landtagswahlen
3. Straßeninstandsetzung
4. Garagenbau für die Gemeindefahrzeuge
5. Jugendclubbetreuung
6. Besetzung der Ausschüsse
7. Feuerwehrfest
8. Buswartehallen
9. Zu guter Letzt die Schmunzelecke
10. Termine
11. Die Borkwalder Notgemeinschaft

1. Zukunftswerkstatt

Die SPD unter Pascal Koch hat in der Gemeindevertretung den Antrag gestellt, nach Erstellung des Straßenentwicklungskonzeptes, alle in Borkwalde Ansässigen, an dem Planungs- und Entscheidungsprozess teilhaben zu lassen. Sie nennen es Zukunftswerkstatt.

Donnerwetter, derselbe Pascal Koch hat sich noch vor einem halben Jahr, als Erfüllungsgehilfe der anwohnerfeindlichen WiB-Politik, für den kompromisslosen, sofortigen Straßenausbau stark gemacht. Dabei interessierte weder die schlampige Planung noch die unsoziale Kostenverteilung oder die Überdimensionierung des Straßenausbaus. Man orientierte sich an einer alten Aussage des Amtsdirektors: „Der Bürgerwille ist unerheblich“

Auch wenn Pascal Koch jetzt **die grundsätzliche Forderung der Notgemeinschaft - die Bürgerbeteiligung**, als seine eigene Erfindung darstellt, freuen wir uns, dass sich die SPD endlich für die direkte Demokratie öffnet.

2. Landtagswahlen

Von den etablierten Parteien sind in Borkwalde nur die *LINKE* und die SPD vertreten, die auch im Kreistag und im Landtag starke Fraktionen haben. Das bedeutet, dass SPD und *LINKE* aus Borkwalde auch eine Antenne zum Kreistag und Landtag haben. Die Politik die dort gemacht wird, hat auch Auswirkungen auf Borkwalde; zum Beispiel: „Windkraftanlagen im Wald“. Oder 90% Anliegerbeiträge bei Erschließungsmaßnahmen und das sogar noch rückwirkend.

Aber wo ist die Antenne der Notgemeinschaft?

Nun, in Borkwalde sind wir die Borkwalder Notgemeinschaft, aber auf Kreistags- und Landtagebene sind wir ein Teil der

„BVB FREIE WÄHLER“.

Häh?? Wie kommt denn das?

Die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler sind ein Zusammenschluss von rund 110 Wählergruppen und Bürgerinitiativen im ganzen Land Brandenburg. Als Dachverband der parteilosen Bürgergruppen sind sie keiner Parteidisziplin verpflichtet.

BVB / FREIE WÄHLER setzt sich aus lokalen Bürgerbewegungen zusammen und bündelt diese auf überregionaler Ebene. Hierdurch soll der

Durchsetzung der Interessen mehr Druck und Chance verliehen werden, ohne dass die lokale Identität aufgegeben wird. Während die vor Ort verankerten Gruppen ihre inhaltliche Arbeit mit den Bürgern und für die Bürger fortsetzen können, wirkt BVB / FREIE WÄHLER als Netzwerk zur effektiven Umsetzung der Belange auf Kreis- und Landesebene. BVB / FREIE WÄHLER ist flächendeckend in Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen vertreten und stellt in einigen Orten den Bürgermeister.

Dabei tritt BVB / FREIE WÄHLER für eine deutliche Stärkung der Bürgerbeteiligung ein. Der Landesverband unterstützt Bürgerinitiativen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und -Entscheiden; so auch in Borkwalde beim Bürgerbegehren gegen den willkürlichen Straßenausbau. Zugleich werben sie für eine kommunale Kostenkontrolle bei Gebühren und Abgaben.

3. Straßeninstandsetzung

Die Straßeninstandsetzung in Borkwalde beginnt.

Die Kosten sind mit ca. 15.000 Euro für alle 4 Straßen, getragen durch die Gemeinde, veranschlagt. Man erinnere sich, der Ausbau wie von der alten Gemeindevertretung beschlossen, sollte über eine Million Euro (Nachträge, Planungskosten Beräumung von Wildwuchs u.s.w. nicht eingerechnet) kosten, **getragen zu 90% von den Anliegern.**

Natürlich hält eine wieder befahrbar gemachte Straße nicht so lange wie ein Straßenneubau - der Amtsdirektor vermutet etwa 2 Jahre. Es ist aber kaum damit zu rechnen, dass die Straßen nach 2 Jahren wieder den jetzigen erbärmlichen Zustand erreicht haben. Eine erneute Instandsetzung würde dann auch nicht mehr soviel Geld verschlingen.

Wenn man aber trotzdem alle 2 Jahre 15.000 Euro für die Instandsetzung ausgeben würde, würde es **133 Jahre** dauern, bis die eine Million Euro des Straßenneubaus erreicht wären.

Die Nutzungsdauer einer neuen Straße wird mit 25 bis 40 Jahre veranschlagt, wobei auch hier laufende Wartungskosten anfallen. Danach dürfen die Anwohner erneut zur Kasse gebeten werden.

Soviel zu der Aussage: „Das Geld für die Instandsetzungsarbeiten ist in den Sand gesetzt“

4. Garagenbau für die Gemeindefahrzeuge

Durch Nachlässigkeit des Planers kam es hier zu einer Verschleppung des Auftrags und zu einem Angebot, das nicht den Vorgaben entsprach. Somit war die Arbeit der letzten 2 Jahre des Bauausschusses und der Gemeindevertretung zu diesem Thema umsonst. Der Bauausschuss muss sich jetzt erneut damit befassen.

5. Jugendclubbetreuung

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Stelle des Jugendtreffleiters zum 1.9.2014 von einer Bundesfreiwilligendienst-Stelle zu einer Stelle auf 400,- Euro-Basis umzuwandeln.

Herr Florian Pfeiffer, der die Stelle bisher besetzte, hat sich bereit erklärt, auf 400-Euro-Basis den Jugendtreff weiter zu führen. Dabei handelt es sich um 47 Stunden im Monat mit denen die Öffnungszeiten in den späten Nachmittagsstunden abgedeckt werden.

6. Besetzung der Ausschüsse

Gemeindevertreter im

Ortsentwicklungsausschuss

Monika Augele (Vorsitz)
Ute-Ilse Thilo
Renate Bressel
Norbert Wurche
Romy Zibulski

Sachkundige Einwohner

Almuth Trunschke
Burkhard Voß
Adelheid Hauser-Thilo
Erika Neemann-Westphal
Christian Bruck

Bauausschuss

Marion Urban (Vorsitz)
Dr. Lothar Schröter
Ute-Ilse Thilo
Norbert Wurche
Jürgen Engelhardt (für SPD)

Kerstin Manz
Burkhard Voß
Uwe Bendschneider
Michael Mertens
Axel Baxmann

Ausschuss Finanzen und Soziales

Pascal Koch (Vorsitz)
Monika Augele
Renate Krüger
Renate Bressel
Marion Urban

Ute Laube
Irene Peuker
Adelheid Hauser Thilo
Erika Neemann-Westphal
Andreas Voigt

7. Feuerwehrfest

Das Feuerwehrfest war mit Spielen, Kaffee und Kuchen, Showprogramm, Gegrilltem und Feuerwerk ein voller Erfolg. Selbst der Regen zwischendurch, hatte noch den positiven Effekt, dass die Regenschirme von der 100 Jahr-Feier alle verkauft wurden.

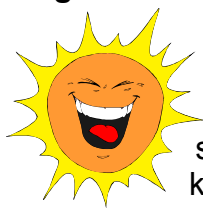
Die Notgemeinschaft spendete 200 Euro und stellte auch ihr Festzelt zur Verfügung.

Wer dieses 6 X 12 Meter große Zelt mieten möchte, kann sich gerne bei uns melden.

8. Buswartehallen

Nach Rücksprache mit dem Amt, sollen die Buswartehallen bis zum 31.Dezember aufgestellt werden, da sonst die Fördermittel verfallen.

Zu guter Letzt die Schmunzelecke



Ein Minister, ein Priester und ein Rabbi machen einen gemeinsamen Ausflug. Es war ein sehr heißer Sommertag als sie plötzlich an einen einsamen Waldsee kamen. Sie schauten sich um und da niemand da war, der sie sehen konnte zogen sie sich splitternackt aus und nahmen ein

erfrischendes Bad. Ihre Freiheit genießend, ging das nackte Trio

Beeren pflücken als ihnen plötzlich eine Gruppe Frauen aus ihrer Stadt entgegen kam. Da sie ihre Kleidung nicht mehr rechtzeitig erreichen konnten, bedeckten der Minister und der Priester das Geschlechtsteil mit den Händen, der Rabbi jedoch bedeckte sein Gesicht und sie rannten davon. Nachdem die Frauen weg waren und sie wieder angezogen waren, fragten der Minister und der Priester den Rabbi, weshalb er denn sein Gesicht und nicht sein Geschlechtsteil bedeckte? Der Rabbi antwortete: "Ich weiß nicht genau wie es bei euch ist, aber in MEINER Gemeinde erkennt man mich an meinem Gesicht."

Termine

14. September – Landtagswahl

17.September / 19 Uhr – Bauausschuss – Kita

24. September / 19 Uhr – Gemeindevertretersitzung – Kita

5. Oktober / 19 Uhr – Gemeindevertretersitzung – Kita

3. Dezember / 19 Uhr – Gemeindevertretersitzung – Kita

Die Borkwalder Notgemeinschaft

Ihre Fragen und Anregungen können Sie jederzeit richten an:

- Fraktionssprecherin Marion Urban 90943
- Vorstandsmitglied Bernd Jähn 41 879



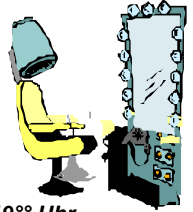
Färben

Schneiden

Echthaarverlängerung

**Tina
Freischmidt**

Astrid-Lindgren-Platz 5
14822 Borkwalde
033845/41210
033845/917971



Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag von 8⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Mittwoch 8⁰⁰-15:30 Uhr

Donnerstag + Freitag 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Samstag von 7⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Längere Termine nach Vereinbarung

VIKTUALIA'S

Lebensmittel & Bistro

*Esther Henning
Astrid-Lindgren-Platz5
14822 Borkwalde
Tel. 033845/125557*

*Öffnungszeiten:
Jeden Tag von 11:00-21:00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag*



STONE WORKS

Bauen nach Ihren Wünschen

René Hase
Bauunternehmen

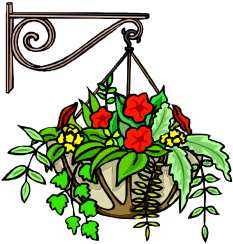
Lehninger Str.25
14822 Borkwalde

Mobil: 01795247908

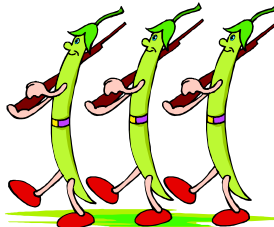
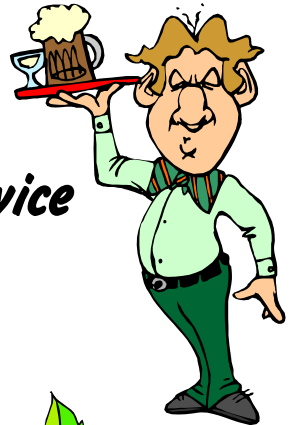
Fax: 03384530648

Festn.:03384530648

E-Mail: titus-hapoe@web.de



Gärtnerei
Getränke und Partyservice
Ulf Stiehler
Birkenallee 10
Tel.40319



B & B

AUSBAU-UMBAU-SANIERUNG

BAUDIENSTLEISTUNG

RUND UMS HAUS

Thomas Becker
Birkenstraße 17a
14822 Borkwalde
033845/900294
033845/919993

beckerbaudienst@ymail.com
01741656493



Ist das Grundstück noch so klein

JBS mein MULTICAR
passt doch hinein

Jens Bergler Services

Haderlandstieg 3
14822 Borkwalde

Tel. 03 38 45 / 4 05 92

Fax 03 38 45 / 3 00 29

Funk 01 72 / 3 94 57 12

E-Mail jbservices@gmx.de



Lieferung:

- * Kies
- * Sand
- * Splitt
- * Fertigbeton
- * Recyclingmaterial
- * Oberboden
- * Mutterboden
- * Rindenmulch

*** Entsorgung:**

- * Boden
- * Gartenabfälle
- * Strauchschnitt
- * Betonbruch
- * Dachsteine
- * Mauerwerk
- * Baumischabfall